

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **84 (1966)**

Heft 17

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

5. Schlussbemerkungen

Aus dem vorgehenden Abschnitt ergab sich die Feststellung einer gewissen Stagnation der Mitgliederzahl unserer Sektion im abgelauenen Geschäftsjahr, während sie im Gesamtverein um rd. 4% gestiegen ist. Ein jährlicher Zuwachs in dieser Grössenordnung sollte auch in unserem Kreis möglich sein. Der Vorstand bemüht sich ständig, neue Mitglieder zum Beitritt zu bewegen, muss aber den diesbezüglichen Appell auch an alle Mitglieder richten. Die Zugehörigkeit zum S.I.A. im allgemeinen und zu unserer Sektion im besonderen bietet je nach Fachrichtung und Interessenkreis des Einzelnen bekanntlich viele Vorteile. Abgesehen von beruflichen Belangen, versuchen wir mit Veranstaltungen, vornehmlich aus nicht rein technischen Gebieten, das kulturelle und gesellschaftliche Leben innerhalb unserer Sektion zu fördern.

Baden, 7. März 1966.

Der Präsident: *E. Stambach*

B.I.A., Basler Ingenieur- und Architektenverein

Der B.I.A. führt am Freitag, 6. Mai eine Besichtigung des neuen *Labors für Modellstatik* unseres Kollegen Ing. *H. Hossdorf* durch. Man trifft sich um 17 h an der Neudorfstrasse 2 in Basel; auch Gäste sind willkommen. Es wird eine vollautomatische Messanlage vorgeführt, wie sie Ing. Hossdorf hier beschrieben hat (SBZ 1965, H. 39, S. 663).

Ankündigungen

Abendtechnikum Zürich

Die Diplomfeier findet am Samstag, 30. April um 10.00 h in der Wasserkirche statt. Sie wird bereichert durch eine Ansprache von Prof. Dr. *Emil Küng* (St. Gallen) über das Thema «Wohin führt uns der technische Fortschritt?»

Internationale Bädertagung in Zürich

Die Internationale Akademie für Bäderekunde und Bädertechnik und die Schweiz. Vereinigung für Gesundheitstechnik (SVG) veranstalten diese Tagung im Limmathaus, Limmatstrasse 118.

Freitag, 6. Mai 1966

9.00 Eröffnung und Begrüssung.

- 9.45 *H. Burgherr*, Arch. S.I.A., Stadtarchitekt, Lenzburg: «Normen für den Bäderbau der Eidg. Turn- und Sportschule Magglingen».
- 10.45 *K. F. Hennecke*, Bäderleiter, Utrecht: «Konzeption der Bäderanlagen für die Schwimm-Europameisterschaften 1966».
- 11.00 Dr. med. *K. Bernt*, Oberarzt, Lübeck: «Hygiene in Bädern».
- 11.30 *A. Cogliatti*, dipl. Ing. S.I.A., Zürich: «Der Bau von Schwimmbecken; mit Kostenbeispielen».
- 11.50 *R. Soller*, Dipl.-Ing., Zementverband, Hannover: «Der Beckenbau mit Sperrbeton».
- 14.15 *P. Schaetzle*, dipl. Chem., Bern: «Möglichkeiten der Wasseraufbereitung in Freibädern».
- 14.45 *W. Hess*, Gesundheitsinspektor der Stadt Zürich: «S.I.A.-Normen für die Badewasseraufbereitung».
- 15.15 *D. Gansloser*, Reg.-Baurat a. D., Hannover: «Neuere Erkenntnisse über die Durchströmung von Badebecken».
- 16.00 *F. Schuler*, Stadtbaurat, Strassburg: «Die französischen Bäderrichtlinien».
- 16.15 *A. Wasserfallen*, Stadtbaumeister, Zürich: «Vorschläge für eine neue, billigere Überlaufrinne».
- 16.30 Dr. *E. Strupler*, Leiter des Sportamtes der Universität Bern: «Badmeisterausbildung in der Schweiz».

Samstag, 7. Mai 1966

- 9.00 *H. Möller*, Oberstadtbaurat, Kreuznach: «Bäder in Städtebau- und Landesplanung».
- 9.45 *H. Burgherr*, Stadtarchitekt, Lenzburg: «Bäderplanungsprobleme in schweizerischer Sicht».
- 10.00 Dr. *D. Fabian*, Bremen: «Kleinstschwimmhallen, ein neuer rationaler Bädertyp für kleine Einzugsbereiche».
- 10.45 *E. Lundahl*, dipl. Ing., Stockholm: «Bäderbau in Schweden».
- 11.15 Dr.-Ing. *Krieger*, Velbert: «Fertigbau beim Schwimmbäderbau».
- 11.45 *Th. Stäheli*, dipl. Chem., Basel: «Die Technik der Badewasserentkeimung mit Chlordioxyd nach dem Chlorit-Säureverfahren».
- 14.15 *F. Schwarz*, dipl. Arch. S.I.A., Zürich: «Bassinbad, Sport- und Freizeitanlage Heuried».
- 14.45 *W. Hess*, Gesundheitsinspektor der Stadt Zürich: «Schliessfachsystem in Freibädern».
- 15.00 *E. Aeschbacher*, Betriebsleiter, Zürich: «Hinweise für gärtnerische Gestaltung in Freibädern».

15.15 *E. Rinderknecht*, Betriebsl.-Stellvertr., Zürich: «Unterhalt der Wasser-Aufbereitungsanlagen ausserhalb der Saison».

15.30 Dipl.-Ing. *Klöppel*, Stadtbaurat, Homburg: «Neue FINA-Regeln über die Schwimmstreifen-Markierung in Becken».

Sonntag, 8. Mai 1966

Besichtigungen: 9.00 h Bassinbad Seebach, 10.30 h Bassinbad Allenmoos, 14.15 h Bassinbad, Sport- und Freizeitanlage Heuried.

Die Anmeldung hat umgehend an die SVG, Postfach, 8035 Zürich, zu erfolgen. Als Tagungsbeitrag hat jeder Teilnehmer auf Postcheckkonto 80-42008 mit der Anmeldung einzuzahlen: Mitglieder der SVG oder IAB Fr. 30.—, Nichtmitglieder Fr. 40.—. Die Tagungskarten wie auch die Unterlagen zum Kongress werden den Teilnehmern im Kongressbüro vor Beginn der Tagung ausgehändigt. Dieses befindet sich im Hotel Limmathaus, geöffnet am 5. Mai 16.00 bis 19.00 h und am 6. Mai ab 7.30 h.

Vom 5. Mai, 16.00 h, bis 8. Mai, 18.00 h, findet auf dem Areal und in den Gebäuden des Schwimmbades Allenmoos (Ringstrasse 79, 8057 Zürich 11) eine reichhaltige und interessante Ausstellung für Bädierzubehör, Wasseraufbereitungsanlagen und Geräte statt. Eintritt gratis.

Vor der Tagung erteilt die SVG schriftliche Auskünfte unter Adresse: Postfach, 8035 Zürich. Telefonische Auskünfte sind über Telefon 051/29 20 11 (intern 23 91, Frl. Schlapbach) erhältlich.

Generalversammlung des Schweizerischen Vereins für Kältetechnik 1966

Die Generalversammlung des SVK findet am 26. Mai 1966 im Restaurant Schloss Wartburg-Säli («Säli-Schlössli») bei Olten statt. Das vorläufige Programm umfasst:

- 9.30 Beginn der Generalversammlung.
- 11.30 Festvortrag von Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. *Rudolf Plank*, Karlsruhe: «Kultur und Zivilisation».
- 12.30 Mittagessen.
- 14.00 Abfahrt vom Säli-Schlössli.
- 14.30 Besichtigung des Gebrauchsgüter-Zentrums des Verbandes Schweiz. Konsumvereine (VSK) in Wangen bei Olten, mit kleinem Imbiss.
- 17.00 Schluss der Tagung.

Die definitive Einladung zur Generalversammlung wird den Mitgliedern des SVK etwa 14 Tage vor dem Termin zugestellt. Nähere Auskünfte sind beim Sekretariat des Schweizerischen Vereins für Kältetechnik, Tel. ETH Zürich (051) 32 73 30, intern 24 52, erhältlich.

Lignum, Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für das Holz

Am 26. Mai findet die Generalversammlung der Lignum in Bulle statt. Es referieren Prof. Dr. *H. H. Bosshard*, ETH, Zürich, über «Holzwissenschaft und Holzwirtschaft», Dr. *L. Futo* über «Holzschutz bei Aussenbauten» und *E. P. Grieder* über «Holz und Feuer». Diskussion. Bei diesem Anlass orientiert Direktor *Simonin*, GMV, über das neu zu schaffende Ferienzentrum «Moléson-Village». Interessenten, welche nicht Mitglieder der Lignum sind, sind zur Teilnahme ebenfalls eingeladen und können die Unterlagen beziehen bei der Geschäftsstelle der Lignum, Falkenstrasse 26, 8008 Zürich, Tel. (051) 47 50 57.

World Precast Concrete Congress, London, May 1966

More than 1200 people have registered for this Congress which will take place in Terminal House, Grosvenor Gardens, from the 21–27 May. This total includes representatives from 33 countries in all parts of the world. Countries sending organized delegations include Sweden with a party of 82, Germany with 58, Holland with 26 and Finland with 24. For further details, see SBZ 1965, p. 118, or write to Mister R. Eastell, Cement and Concrete Association, 52 Grosvenor Gardens, London SW 1.

Vortragskalender

Donnerstag, 5. Mai. Stadtrat von Zürich und Zürcher Handelskammer. 20.15 h im Zunfthaus zur Schmiden, Marktgrasse 20. Dr. *Gerhard Stöber*, Technische Hochschule Karlsruhe: «Die Zukunft des Zürcher Geschäftszentrums aus der Sicht deutscher Planungserfahrung».

Freitag, 6. Mai. SVMT und SFW. 14 h im Auditorium III des Maschinenlaboratoriums ETH, Sonneggstrasse 3, Zürich. Dipl.-Ing. *Kurt Meyer*, Dortmund: «Neuentwicklungen auf dem Gebiet der betriebsmässigen Härteprüftechnik».

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, O. Erb

Briefpostadresse: Schweiz, Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich